

**1. Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung  
des Trink- und Abwasserzweckverbandes Wahlitz – Menz – Gübs**

Aufgrund der §§ 6 und 8 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S 288), der §§ 1 und 2 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 24.03.1997 (GVBl. LSA S. 446) in der derzeit geltenden Fassung, der §§ 78 und 79 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (WG-LSA) vom 16.03.2011 (GVBl. LSA 492) hat der Trink- und Abwasserverband Wahlitz-Menz-Gübs in der Sitzung am 27.09.2022 folgende 1. Änderungssatzung der Abwasserbeseitigungssatzung beschlossen:

**I. Sachliche Änderung**

**§ 1**

**§ 1, Abwasserbeseitigungsanlage, wird wie folgt ergänzt:**

6. Der Verband betreibt zur Beseitigung des im Verbandsgebietes anfallenden Schmutzwassers und Fäkalschlammes rechtlich jeweils selbständige Anlagen
- a) zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung
  - b) zur dezentralen Schmutzwasserbeseitigung aus abflusslosen Sammelgruben
  - c) zur dezentralen Schmutzwasserbeseitigung aus Kleinkläranlagen.
- Der Verband betreibt die unter a bis c benannten öffentlichen Einrichtungen ab dem 01.01.2023 jeweils getrennt, einerseits im Gebiet des ehemaligen Trink- und Abwasserzweckverbandes Wahlitz-Menz-Gübs und andererseits im Gebiet des ehemaligen Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Gommern (Stadt Gommern, Dannigkow, Karith/Pöthen, Vehlitz und Ladeburg).

**II. Inkrafttreten**

**§ 2**

Die Änderungssatzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Wahlitz, den 27.09.2022



Heiner Wolter  
Verbandsgeschäftsführer

